

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	HF 3 - Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	15.03.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Wiedereingliederung trockener Alkoholiker
Projektziel (Hauptziel)	Stabilisierung der Abstinenz für Alkoholiker mit einer oft relativ langen Suchtkarriere. Förderung der Wiedereingliederung in das gesellschaftliche Leben und den Arbeitsprozess. (Wieder)Herstellung der Erwerbsfähigkeit.
Projektkurzbeschreibung	<p>Zuerst werden die Teilnehmer wieder an einen strukturierten Tagesablauf gewöhnt, indem wir sie in die Vereinsarbeit integrieren und ihnen langsam Aufgaben und Verantwortung übertragen.</p> <p>Als erster Schritt erfolgt eine Einarbeitung in das Aufgabengebiet mit festen Anwesenheitszeiten. Nach und nach übernehmen die Teilnehmer einige Aufgaben selbständig und verantwortlich, was ihnen Selbstvertrauen und das Gefühl von Eigenverantwortlichkeit geben soll.</p> <p>Daneben unterstützen wir die Teilnehmer bei der Suche nach einer Wohnung und bei der Bewältigung behördlicher Angelegenheiten.</p> <p>Nachdem die Teilnehmer Aufgaben innerhalb der Vereinsarbeit übernommen haben, ist der nächste Schritt die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit. Hierzu suchen wir gemeinsam nach passenden Stellen und führen konkrete stellenbezogene Bewerbungstrainings durch. Im Idealfall ist der Teilnehmer anschließend wieder in der Lage, sein Leben selbst zu bestimmen.</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Concept social e.V., Robert Trettin, Finowstraße 35, 10247 Berlin Telefon: 030 - 97 88 92 22, Fax: 030 - 67 80 19 03 E-Mail: info@conceptsocal.de, web: www.conceptsocal.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>1. SHG für Anfallkranke e. V., gegenseitige Ergänzung des Beratungsangebotes. 2. Stiftung Kinderzukunftnetz, Coaching. 3. Stiftung SPI, fachliche Unterstützung, Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine SH-Gruppe. 4. Hilfeladen Köpenick, gemeinsame Gestaltung der Sozialberatung und Durchführung von Workshops. 5. BAG Prekäre Lebenslagen, Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit und Austausch von fachlichen Informationen. 6. "Das Schiff" e.V.</p>

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Stabilisierung der Abstinenz für Alkoholiker mit einer oft relativ langen Suchtkarriere.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Teilnehmer müssen vollständig auf Alkohol verzichten. Wer weiterhin trinkt, wird von der Teilnahme am Projekt ausgeschlossen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Teilnehmer konnten durch die gegenseitige Unterstützung und dem Beratungsangebot des Vereins zunächst ihre persönlichen Angelegenheiten, die durch die oft lange Suchtkarriere sehr in Unordnung geraten waren, wieder in Ordnung bringen.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Schaffung geordneter Tagesstrukturen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Teilnehmer halten sich an die vorgegebenen Zeiten und Termine. Innerhalb der Vereinsarbeit übernehmen sie Aufgaben selbständig und verantwortlich.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Durch die Verteilung von Aufgaben wie die Organisation, Buchhaltung, Leitung einzelner Gruppen bis hin zur eigentlichen Projektleitung, bekamen die Teilnehmer zunehmend eine Tagesstruktur. Sie bekamen das Gefühl, wieder gebraucht zu werden.</p> <p>Innerhalb des Projektes wurde die Kreativ- und Laufgruppe gegründet sowie sinnvolle Freizeitgestaltungsangebote gemacht. Diese Angebote existieren auch über die Projektlaufzeit hinaus.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Förderung der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess, (Wieder-)Herstellung der Erwerbsfähigkeit..</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner "Das Schiff" e.V. werden Arbeitserprobungen durchgeführt. (fünf Teilnehmer)</p> <p>Die Teilnehmer suchen passende offene Stellen und nehmen an Bewerbungstrainings teil, die speziell auf diese Stellen zugeschnitten sind. (20 Teilnehmer)</p> <p>Nach dem Bewerbungstraining bewerben sich die Teilnehmer auf Stellenangebote (20 Teilnehmer)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Im Rahmen der Projektarbeit wurden zwei Gesprächskreise, eine Kreativgruppe (zurzeit Malerei) und eine Laufgruppe gegründet. Ein Faltboot konnte angeschafft werden, das Boot wurde restauriert und kann im Sommer 2011 zur Freizeitgestaltung genutzt werden</p> <p>Es konnten drei Teilnehmer zu einem Praktikum mit der Option einer Festanstellung vermittelt werden. Innerhalb des Projektes wurde bei den Teilnehmern das ehrenamtliche Engagement gestärkt.</p>

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Ziel 1	Bei einigen Teilnehmern bestand eine häufige Rückfallsituation	
Ziel 3	Aufgrund des Alters war eine Festanstellung nicht zu erreichen.	

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Durch das Projekt werden die Teilnehmer wieder in das gesellschaftliche Leben integriert. Menschen, die durch den Konsum von Suchtmitteln zu Außenseitern wurden, erhalten wieder Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und soziale Kontakte. Ein strukturierter Tagesablauf, die Übernahme von Eigenverantwortung und die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit verhindern ein Wieder-Abgleiten in gewohnte Suchtstrukturen. Das Projekt soll möglichst über den Förderzeitraum hinaus erhalten bleiben.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	2.056,91 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	2.056,92 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	4.113,83 €	